

Klimaanpassung Küstenregion

2. Regionalkonferenz des Bundes und der norddeutschen Küstenländer,
8./9. November 2012 in Bremerhaven



Die Zukunft der Küstenregion – Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Programm

Donnerstag, 8. November 2012

Moderation: Prof. Meinhard Schulz-Baldes, Klimastadt Bremerhaven

- 10.00 **Registrierung / Kaffee**
- 11.00 **Eröffnung / Grußworte**
Melf Grantz, Oberbürgermeister, Bremerhaven
- 11.10 **Anpassung an die Folgen des Klimawandels auf nationaler Ebene**
Dr. Fritz Holzwarth, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- 11.30 **Die Wahrnehmung von Extremereignissen – Die Klimaforschung im Spannungsfeld von Skeptizismus und Alarmismus**
Dr. Paul Becker, Vizepräsident Deutscher Wetterdienst
- 11.50 **Stand der Klimaforschung – vom globalen zum regionalen Klima**
Prof. Dr. Daniela Jacob, Climate Service Center
- 12.10 **Wie verändert sich das Klima in der norddeutschen Küstenregion?**
Dr. Insa Meinke, Norddeutsches Klimabüro, Helmholtz-Zentrum Geesthacht
- 12.30 **Anpassung an den Klimawandel in Lübeck – Thematischer Landschaftsplan**
Dr. Ursula Kühn, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz, Hansestadt Lübeck
- 12.50 **Innovation City Bottrop – Anpassung an den Klimawandel**
Stefan Beckmann, Fachbereichsleiter Umwelt und Grün, Stadt Bottrop
- 13.10 **Mittagspause**

14.30 **Workshops**

1. Stadtklima im Klimawandel

Was können die Städte tun?

2. Wasser in der Stadt

Welche Konsequenzen haben Klimaveränderungen auf den kommunalen Wasserhaushalt?

3. Regionalplanung

Den Instrumentenkasten an den Klimawandel anpassen – Ansätze und Erfahrungen aus der Küstenregion

4. Kommunikation und Vernetzung

Von Interessierten zu Akteuren, von der Wissenschaft zur Praxis – Interessierte und Betroffene gezielt erreichen, Kommunikationsprobleme herausfinden, Mitstreiter/-innen finden

5. Kritische Infrastrukturen im Fokus des Klimawandels

Identifizieren – Bewerten – Anpassen

17.00 Ende der Workshops

Abendveranstaltung im Klimahaus® Bremerhaven 8°Ost

18.00 **Einlaß**

19.00 Podiumsdiskussion

Moderation: Andreas Neumann, Radio Bremen

Peter Altmaier, Bundesumweltminister

Jutta Blankau, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

Dr. Joachim Lohse, Senator für Umwelt Bau und Verkehr, Bremen

Dr. Stefan Birkner, Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Niedersachsen

Dr. Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Schleswig-Holstein

Volker Schlotmann, Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, Mecklenburg-Vorpommern

20.00 „get together“

Möglichkeit zum informellen Austausch und Besichtigung des Ausstellungsbereichs „Reise“ im Klimahaus

Es wird ein kleiner Imbiß gereicht.

Klimaanpassung Küstenregion

**2. Regionalkonferenz des Bundes und der norddeutschen Küstenländer,
8./9. November 2012 in Bremerhaven**

Freitag, 9. November 2012

9.00 Begrüßung

Staatsrätin Gabriele Friderich,
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

Gastbeitrag:

**Klimaanpassung in der Entwicklungsplanung
Vietnams**

Dao Xuan Hoc, Vice Chairman of the National Climate Change Committee (NCCC), Vietnam

9.30 Workshops

(Workshop-Inhalte sind im Wesentlichen identisch zum Vortag.
Es besteht die Möglichkeit, einen zweiten thematischen Workshop zu besuchen.)

12.00 Aktuelle Fördermöglichkeiten für Kommunen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel

Christine Krüger, DIFU – Deutsches Institut für Urbanistik

12.30 Anpassung an den Klimawandel: Herausforderung für die Kommunen

Detlef Raphael, Beigeordneter, Deutscher Städtetag

13.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Klimahaus® Bremerhaven 8°Ost und ATLANTIC Hotel Sail City, Bremerhaven
Ankunft und Registrierung im ATLANTIC Hotel,
Am Strom 1, 27568 Bremerhaven

Information, Programm und Anmeldung

Anmeldungen bis zum 8. Oktober 2012 unter:
www.umwelt.bremen.de/regionalkonferenz2012
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt

e-mail: regionalkonferenz-2012@bueroa.de

Der Klimawandel stellt als gesamtgesellschaftliche Herausforderung auch neue Anforderungen an Städte und Gemeinden. Wärmere und feuchtere Winter, heißere und trockenere Sommer und häufigere Extremwetterereignisse werden in den kommenden Jahrzehnten auch für Norddeutschland als Folge des Klimawandels erwartet. Gerade Ballungsräume und Siedlungsgebiete erfordern aufgrund hoher Bevölkerungsdichte und Infrastrukturwerte besondere Vorsorgemaßnahmen.

Die Veranstaltung richtet sich deshalb an eine breite Fachöffentlichkeit und insbesondere an kommunale Fachkräfte und Entscheidungsträger/-innen. Wissenschaftliche und fachpolitische Beiträge sowie Erfahrungsberichte aus der kommunalen Praxis geben den Teilnehmenden einen Überblick über mögliche Klimafolgen und vorsorgende Handlungsoptionen in Norddeutschland. Ein vertiefter Austausch findet in fünf Workshops statt.

Service für Kommunen:

Während der Tagung besteht die Möglichkeit für individuelle Beratungstermine mit dem „Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz“ des Deutschen Institut für Urbanistik (difu) über Fördermöglichkeiten für Kommunen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel. Möchten Sie im Vorfeld bereits einen Beratungstermin vereinbaren wenden Sie sich bitte an:

info@klimaschutz-in-kommunen.de

Veranstalter:



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremen

Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

Mecklenburg
Vorpommern

Ministerium für
Infrastruktur und Landesentwicklung



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

in Kooperation mit:



Fotonachweis (v.l.n.r.): elbe&flut (Hamburg), Umweltministerium Niedersachsen, Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Klimahaus Bremerhaven, harry_nl (flickr.com)
Gestaltung: blueBOX, HCU Hamburg